

2014 Igcse Paper 32 Ict

In jahrzehntelanger Forschung haben die beiden Wissenschaftler Richard Wilkinson und Kate Pickett empirische Daten gesammelt und ausgewertet, anhand derer sie den Einfluss der Ungleichheit auf eine Vielzahl der drängendsten sozialen Probleme entwickelter Gesellschaften untersuchen. Die geistige und körperliche Gesundheit oder der Drogenkonsum der Mitglieder einer Gesellschaft, Lebenserwartung, Übergewicht, Bildung, die Geburtenrate bei Minderjährigen, die Verbrechensrate und nicht zuletzt die soziale Mobilität: All diese Phänomene hängen statistisch eindeutig davon ab, wie ungleich die Einkommens- und somit Chancenverteilung einer Gesellschaft ist. Ab einem gewissen Einkommensniveau, das etwa auf der Höhe dessen von - ausgerechnet - Kuba liegt, ist es eben nicht mehr die Höhe des Durchschnittseinkommens, die es den Menschen immer besser gehen lässt, sondern die Verteilung des Einkommens. Dieser Titel befasst sich, wie das zur Zeit viel besprochene Buch von Thomas Piketty, Das Kapital im 21. Jahrhundert, mit der Verteilung des Reichtums.

Die im Jahre 1942 an der Sorbonne gehaltenen Vorlesungen liefern eine übersichtliche Zusammenfassung von Jean Piagets bisheriger entwicklungspsychologischer Forschung. Insbesondere seine ausführliche Auseinandersetzung mit der Gestalttheorie ermöglicht einen Einblick in seine Theorieentwicklung und Argumentationsmuster. Mit seiner Analyse und Kritik der Gestalttheorie kommt er zu dem Schluss, dass die Wahrnehmung nicht der grundlegende Mechanismus der Intelligenzentwicklung sein kann, sondern dass sie auf Handlungen aufbaut. Da diese in einem Raum stattfinden, haben die Operationen, die verinnerlichten Handlungen, eine mathematische Struktur. Deren Entwicklung zeichnet Piaget in den zentralen Dimensionen und Stufen nach, wobei sowohl die sozialen wie auch die biologisch-psychologischen Faktoren berücksichtigt werden.

Dante hat gerade seinen Abschluss gemacht. Er träumt von der Zukunft, da steht seine Exfreundin mit einem Baby vor der Tür - seinem Baby! Als Melanie verschwindet, muss Dante allein klarkommen. Emma stellt sein Leben komplett auf den Kopf, doch zum Glück sind da noch Dantes pragmatischer Vater und sein jüngerer Bruder. Der Männerhaushalt meistert das Leben mit Baby so gut es geht. Und Dante lernt, seine neue Rolle anzunehmen.

Lev ist ein Glückssucher: Er ist nach London gekommen, um seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Fremd und einsam denkt er zurück an seine jung verstorbene Frau Marina, seine kleine Tochter Maya und die verrückten Erlebnisse mit seinem Freund Rudi. Doch Lev ist entschlossen, sich eine Zukunft zu erkämpfen: Er entdeckt ein ungeahntes Talent, findet Freunde und sogar eine neue Liebe. Kraftvoll und klar, voller Menschlichkeit, Herzenswärme und befreiendem Humor erzählt Rose Tremain von einem, der akzeptieren muß, daß bei jedem Aufbruch etwas zurückbleibt.

Nein, ein normales Leben führt die 13-jährige Stephanie Edgley nicht. Während ihre Freundinnen sich zu Pyjamapartys treffen, verbringt sie ihre Zeit mit einem lebendigen Skelett. Um die Welt zu retten, versteht sich. Denn Stephanie und Skulduggery Pleasant stehen erneut vor einem knochenharten Fall: Baron Vengeous, einer der gefährlichsten Gegenspieler Skulduggerys, ist aus dem Gefängnis geflohen. Er hat einst ein Wesen geschaffen, das die Macht besitzt, die Gesichtslosen zurückzuholen. Nun will der Baron jenes Wesen erwecken - und somit den Weg für das Böse ebnen ... Irish Children's Book of the Year - Senior Mehr Infos rund ums Buch unter: skulduggery-pleasant Punkt de Es sollte eine normale Bergtour werden, doch plötzlich fand sich Aron Ralston in der Falle: eingeklemmt zwischen einem 500 Kilo schweren Felsbrocken und einer Canyonwand. Ohne Hoffnung auf Rettung, weil niemand wusste, wo er war ... Nach fünf Tagen und Nächten voller Angst und Verzweiflung griff der 28-Jährige zu einer drastischen Maßnahme: Mit einem Taschenmesser amputierte er seinen eigenen Arm und rettete so sein Leben. Woher er die Kraft zum Durchhalten und den Mut für die unvorstellbare Befreiungstat genommen hat, davon erzählt Ralston in seinem packenden Bericht.

The past year has been a time of unexpected challenges for the international community, International Monetary Fund (IMF) Managing Director Christine Lagarde says in her foreword to the institution's Annual Report 2015—Tackling Challenges Together, published today. Amid the continued focus on spurring stronger and more inclusive growth and strengthening global cooperation, the IMF faced economic developments that required rapid adjustments. Highlights of the IMF's work during the year included insight into the international impact of falling oil prices, financing and policy advice for countries in difficulties, emergency funding to combat the Ebola crisis in West Africa, a new relief fund for the poor and most vulnerable countries hit by natural or public health disasters, research on fiscal policy to reduce inequality, free online training for the public and government officials, and online statistical data free of charge for all users. The report covers the work of the IMF's Executive Board and contains financial statements for the year May 1, 2014, to April 30, 2015. It describes the IMF's support for its 188 member countries, with an emphasis on the core areas of IMF responsibility: assessing their economic and financial policies, providing financing where needed, and building capacity in key areas of economic policy.

Lara Kirk wurde entführt und von ihren Kidnappern unter Drogen gesetzt, die ihre mentalen Fähigkeiten verstärken sollen. Im Geiste nimmt sie Kontakt zu einem Mann auf, von dem sie zunächst glaubt, dass er nur in ihren Träumen existiert. Doch als der attraktive Miles schließlich kommt, um Lara zu retten, stellt sie fest, dass er ebenso real ist wie ihre Leidenschaft für ihn.

Ein Mädchen lebt die Legende. Eine Herde Wale strandet an der Küste Neuseelands. Koro Apirana, der Stammesführer der Maori, ist verzweifelt. Er glaubt an ein Zeichen. Jahrtausendlang war die Beziehung seines Volkes zu den Walen tief und ehrfurchtsvoll, denn der Sage nach ritt einst der Urvater auf dem Rücken eines mächtigen Wals an Land. Wer kann die heiligen Tiere retten und Koros Volk Stärke und Stolz zurückgeben? Niemand denkt an Kahu, seine Enkelin, die das Leid der Wale nicht länger erträgt ... Ein magisches, weises Buch über die Verbundenheit von Mensch

und Tier, die Leben spendende Kraft der Tradition und über ein junges Mädchen, das neue Hoffnung in ihre Welt bringt.

In our rapidly changing world it is increasingly important not only to be an expert in a chosen field of study but also to be able to respond to developments, master new approaches to solving problems, and fulfil changing requirements in the modern world and in the job market. In response to these needs key competencies in understanding, developing and using new digital technologies are being brought into focus in school and university programmes. The IFIP TC3 conference "KEYCIT – Key Competences in Informatics and ICT (KEYCIT 2014)" was held at the University of Potsdam in Germany from July 1st to 4th, 2014 and addressed the combination of key competencies, Informatics and ICT in detail. The conference was organized into strands focusing on secondary education, university education and teacher education (organized by IFIP WGs 3.1 and 3.3) and provided a forum to present and to discuss research, case studies, positions, and national perspectives in this field.

Sonokrom, ein Dorf im Hinterland Ghanas, hat sich seit Jahrhunderten kaum verändert. Hier spricht man noch die Sprache des Waldes, trinkt aphrodisierenden Palmwein und wandelt mit den Geistern der Vorfahren. Doch eine verstörende Entdeckung und das gleichzeitige Verschwinden eines Dorfbewohners stören die ländliche Ruhe. Wäre nicht die Geliebte des Ministers in den Fall verwickelt, wäre er schon längst ad acta gelegt worden. Der Gerichtsmediziner Kayo, der nicht unbedingt an Übersinnliches glaubt, wird mit der Aufklärung beauftragt. Als die Situation immer unfassbarer wird, müssen Kayo und seine Ermittler einsehen, dass westliche Logik und politische Bürokratie ihre Grenzen haben.

Im Jahr 1995 beteiligte sich Deutschland erstmals mit TIMSS (Third International Mathematics and Science Study) an einer international vergleichenden Schulleistungsstudie. Untersucht wurden damals die mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen in den Sekundarstufen I und II. Die Resonanz auf die Ergebnisse war erheblich, denn die Leistungen der Schülerinnen und Schüler befanden sich im internationalen Vergleich nicht - wie erwartet - an der Spitze. Eine Folge davon war die regelmäßige deutsche Beteiligung an internationalen Schulleistungsstudien im letzten Jahrzehnt. Mit TIMSS 2007 (Trends in International Mathematics and Science Study) nimmt Deutschland erstmalig an einem grundständigen internationalen Vergleich der Grundschulen in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften teil. Ein internationaler Kreis von Experten hat Tests entwickelt, die die nationalen Curricula der Teilnehmerstaaten berücksichtigen. Unter Bezugnahme auf verschiedene Inhaltsgebiete und kognitive Anforderungsbereiche wird so ein detaillierter Blick auf die Leistungsfähigkeit der Grundschulen der verschiedenen Staaten möglich. (Quelle: Verlag / Verlagseinband).

Viele Arme, wenige Reiche - Warum die wachsende Ungleichheit uns alle angeht Die Ungleichheit in der Welt nimmt zu: Immer weniger Menschen häufen immer größeren Reichtum an, während die Zahl der Armen wächst und die Mittelschicht vom Abstieg bedroht ist. Doch diese Entwicklung, so zeigt Nobelpreisträger Joseph Stiglitz in seinem neuen Bestseller, ist keine zwangsläufige Folge einer freien Marktwirtschaft, sondern Ergebnis einer globalisierten Ökonomie, die zunehmend vom reichsten einen Prozent der Bevölkerung beherrscht wird.

Hilfe, die Restanten sind los! Durch einen dummen Zufall konnte der Restant der Totenbeschwörer fliehen und seine Brüder und Schwestern im Hotel Mitternacht befreien. Nun

nimmt die teuflische Truppe Kurs auf Dublin, wo ihre "Retterin" weilt: Darquise, die mächtige Zauberin, die die Welt vernichten soll. Alle Magier fürchten sie, aber niemand weiß, wer sie ist. Niemand außer Walküre – denn sie ist Darquise! Da Walküre jedoch Besseres zu tun hat, als die Welt in Schutt und Asche zu legen, will sie ihr schreckliches Schicksal ändern. Allein. Nicht einmal Skulduggery weilt sie ein. Doch wer allein kämpft, droht auch, allein zu sterben ... Mehr Infos rund ums Buch unter: skulduggery-pleasant.de

Der junge Anwalt Arthur Kipps reist in eine gottverlassene Gegend, um den Nachlass einer verstorbenen Klientin zu ordnen. In dem Haus mitten im Moor stößt er auf lang gehütete Geheimnisse und begegnet immer wieder einer mysteriösen Frau in Schwarz. Als er dann auch noch geheimnisvolle Stimmen hört, ahnt er, dass er einem grauenvollen Geschehen auf der Spur ist...

„Universität des Forschenden Lernens“: Mit diesem Anspruch hat die Universität Bremen in den letzten Jahren ihre Lehrangebote und damit ihr Lehrprofil weiterentwickelt. Die Publikation präsentiert anregende Beispiele und konkretisierende Hinweise zur Umsetzung dieses Postulats. Erörtert werden Modelle und Konzeptionen des Forschenden Lernens als Studiengangprofil, diskutiert werden Möglichkeiten der Übertragbarkeit. Die Publikation leistet damit einen praxisorientierten Beitrag zur Curriculumentwicklung an Hochschulen und nimmt Fragen auf, die sich an allen Hochschulen mit grosser Dringlichkeit stellen.

Der Spiegel-Bestseller *Der Tod ihres Vaters* trifft Helen unerwartet. Erschüttert von der Wucht der Trauer wird der Kindheitstraum in ihr wach, ihren eigenen Habicht aufzuziehen und zu zähmen. Und so zieht das stolze Habichtweibchen Mabel bei ihr ein. Durch die intensive Beschäftigung mit dem Tier entwickelt sich eine konzentrierte Nähe zwischen den beiden, die tröstend und heilend wirkt. Doch Mabel ist nicht irgendein Tier. Mabel ist ein Greifvogel. Mabel tötet. " Um einen Greifvogel abzurichten, muss man ihn wie einen Greifvogel beobachten, erst dann kann man vorhersagen, was er als Nächstes tun wird. Schließlich sieht man die Körpersprache des Vogels gar nicht mehr – man scheint zu fühlen, was der Vogel fühlt. Die Wahrnehmung des Vogels wird zur eigenen. Als die Tage in dem abgedunkelten Raum vergingen und ich mich immer mehr in den Habicht hineinversetzte, schmolz mein Menschsein von mir ab." Helen Macdonald Ein Buch über die Erinnerung, über Natur und Freiheit - und über das Glück, sich einer großen Aufgabe von ganzem Herzen zu widmen. "[Macdonalds] anschaulicher Stil – verblüffend und außerordentlich präzise – ist nur ein Teil dessen, was dieses Buch ausmacht. Die Geschichte vom Abrichten Mabels liest sich wie ein Thriller. Die allmählich und behutsam anwachsende Spannung lässt den Atem stocken ... Fesselnd." Rachel Cooke Observer * New York Times Bestseller * Costa Award für das beste Buch des Jahres 2014 * Samuel Johnson Prize

Bei dem seit 2016 kursierenden Begriff »Transfer in der Lehre« geht es um eine stärkere Kooperation von Zivilgesellschaft und Hochschule. Umstritten ist, ob diese bildungspolitische Forderung gleichrangig zu Forschung und Lehre als dritte Mission in den regulären akademischen Tätigkeitskatalog aufgenommen werden soll. Den einen erscheint dieses Engagement als unzumutbare zusätzliche Belastung, die anderen sehen es als Chance auf ein verstärktes Erleben von Selbstwirksamkeit und thematischer Relevanz. Die Beiträge des Bandes diskutieren diese Chancen und Risiken und gehen dabei auf konkrete Beispiele aus der Lehrpraxis ein. Damit liefern sie gleichfalls einen Leitfaden im Dschungel der konkurrierenden Konzepte.

Obwohl Effia und Esi Schwestern sind, lernen sie sich nie kennen, denn ihre Lebenswege verlaufen von Anfang an getrennt. Im Ghana des 18. Jahrhunderts heiratet Effia einen Engländer, der im Sklavenhandel zu Reichtum und Macht gelangt. Esi dagegen wird als Sklavin nach Amerika verkauft. Während Effias Nachkommen über Jahrhunderte Opfer oder Profiteure des Sklavenhandels werden, kämpfen Esis

Kinder und Kindeskindern ums Überleben: auf den Plantagen der Südstaaten, während des Amerikanischen Bürgerkrieges, der Großen Migration, in den Kohleminen Alabamas und dann, im 20. Jahrhundert, in den Jazzclubs und Drogenhäusern Harlems. Hat die vorerst letzte Generation schließlich die Chance, einen Platz in der Gesellschaft zu finden, den sie Heimat nennen kann und wo man nicht als Menschen zweiter Klasse angesehen wird? Mit einer enormen erzählerischen Kraft zeichnet Yaa Gyasi die Wege der Frauen und ihrer Nachkommen über Generationen bis in die Gegenwart hinein. ›Heimkehren‹ ist ein bewegendes Stück Literatur von beeindruckender politischer Aktualität. New-York-Times-Bestseller

Schlechte Zeiten kommen auf Hicks und den Wikinger-Archipel zu. Nach dem großen Feuer auf der Berserker-Insel scheint es beinahe, als läge ein Fluch über der Insel. Die Drachen beginnen, sich gegen ihre Besitzer aufzulehnen. Die Wasser steigen an und fluten die Felder der Wikingerdörfer. Doch viel schlimmer ist, dass die furchtbare Hexe Excellinor zurückgekehrt ist - und sie sinnt auf Rache. Können Hicks und Ohnezahn die verlorenen Artefakte des sagenumwobenen Königs von Wilderwest finden, bevor die Hexe und Alvin der Verräter ihnen zuvorkommen?

Zu der Zeit, als noch die Spinnräder in den Bauerhäusern lustig schnurrten und selbst vornehme Damen in Seide und Spitzenbesatz ihr Spinnrad von poliertem Eichenholz zum Spielzeug hatten, da sah man wohl in ländlichen Bezirken oder tief im Gebirge gewisse bleiche kleine Gestalten, die neben dem kräftigen Landvolk wie die Überbleibsel eines verdrängten Stammes aussahen. Die Schäferhunde bellten wütend, wenn so ein fremdländisch aussehender Mann vorbeikam – denn welcher Hund mag einen Menschen leiden, der unter einem schweren Packen gebückt geht? – und ohne diese geheimnisvolle Last gingen jene blassen Leute selten über Land. Den Schäfern selbst war es zwar sehr wahrscheinlich, in dem Packen sei nichts als Garn und Stücke Leinen, aber ob sich diese Weberei, so unentbehrlich sie sein mochte, ganz ohne Hilfe des Bösen betreiben ließe, das war ihnen nicht so sicher. In jener fernen Zeit hing sich der Aberglaube leicht an jeden und jedes, was überhaupt ungewöhnlich war oder auch nur selten und vorübergehend vorkam, wie die Besuche des Hausierers oder Scherenschleifers. Wo diese Herumtreiber zu Hause seien oder von wem sie stammten, wußte kein Mensch, und was konnte man sich bei jemand denken, wenn man nicht wenigstens einen kannte, der seinen Vater oder Mutter kannte?! Für die Bauern von damals war die Welt außerhalb des Bereichs ihrer unmittelbaren Anschauung etwas Unbestimmtes und geheimnisvolles; für ihren an die Scholle gefesselten Sinn war ein Wanderleben eine so unklare Vorstellung wie das Leben der Schwalben im Winter, die mit dem Frühlinge heimkehrten, und selbst wenn sich ein Fremder dauernd bei ihnen niederließ, blieb fast immer ein Rest von Mißtrauen gegen ihn bestehen, so daß es niemand überrascht hätte, wenn der Fremdling nach langer tadelloser Führung schließlich doch mit einem Verbrechen endete – zumal, falls er im Rufe stand, geschickt zu sein, oder besonders geschickt war in seinem Gewerbe. Jede Begabung, sei es im raschen Gebrauch der Zunge oder in ...

Aufregung bei den Gallagher Girls! Cammie muss mit ihrer Freundin Bex in London untertauchen, denn sie schwebt in großer Gefahr. Doch auch hier überschlagen sich die Ereignisse. Cammies Lehrer Mr Solomon taucht unerwartet auf und verhält sich höchst verdächtig. Das MI6 ist ihm dicht auf den Fersen. Ist er etwa ein Doppelagent, der für den geheimnisvollen Cavan-Zirkel arbeitet? Cammie weiß nicht, wem sie noch

vertrauen soll, und gleichzeitig geht ihr Mr Solomons letzte Warnung nicht mehr aus dem Kopf: Der Gallagher Akademie droht unmittelbare Gefahr ...

Die enge Verbindung von Spielen und Lernen geht evolutionsgeschichtlich der Ausbildung menschlichen Lebens voraus. Mit der Digitalisierung erreicht sie nun ganz neue Qualitäten: Computerspiele treten in Konkurrenz zu den älteren narrativ-audiovisuellen Medien wie Theater, Film und Fernsehen; Touch- und Gestensteuerung leiten zudem eine Verkörperlichung interaktiver Spiel- und damit Lernerfahrungen ein. Der Band verfolgt die Frage, wie und warum wir mit digitalen Medien und insbesondere mit Serious Games und Exergames lernen. Zu den internationalen Beiträgern aus Theorie und Praxis gehören u.a. Ian Bogost, Linda Breitlauch, Chris Crawford, Simon Egenfeldt-Nielsen, Henry Jenkins, Jörg Müller-Lietzkow, Rolf F. Nohr und Isabel Zorn. Als meine Familie und ich uns Anfang 1992 nach einem herrlichen einwochigen Aufenthalt in St. Lucia auf die Heimreise vorbereiteten, horte ich zufällig ein Gespräch zwischen meiner Tochter Nicole (damals neun Jahre alt) und ihrer neuen Freundin Lauren. Die Mädchen waren traurig, weil die Ferien zu Ende gingen und weil sie sich voneinander verabschieden mußten. Die beiden redeten darüber, wie sie wohl in Kontakt bleiben konnten. "Hast du ein Faxgerät?" fragte Lauren. "Nein", antwortete Niki und sah mich an, als sei ich ein rückständiger Hillbilly ohne jede Ahnung von technischen Dingen. "Vielleicht sollten wir es über Computer versuchen", schlug sie deshalb vor. Diese Diskussion, die die explosive Verbreitung von Internet-Anschlüssen und E-Mails vorwegnahm, war das erste einer ganzen Reihe von Erlebnissen, die mich bewogen haben, dieses Buch zu schreiben. Niki wünschte sich zum nächsten Geburtstag dringend ein Faxgerät und lockerte mich deshalb, gerade als ein TV-Team bei uns zu Hause Aufnahmen machte. Zufällig sahen die Organisatoren einer Konferenz das Video im Fernsehen und luden Niki zu einem Kinderforum ein (Konsumenten der Zukunft). Da begannen meine Frau Ana und ich gründlicher zuzuhören, was Niki und unser Sohn Alex über Computer zu sagen hatten, und stellten fest, daß die beiden völlig neue, erfrischende Ideen entwickelten. Nach und nach begann ich, auch die Aussagen anderer Kinder in meine Artikel, meine Beratungstätigkeit und Vorträge einzubauen.

KEYCIT 2014key competencies in informatics and ICTUniversitätsverlag Potsdam

Diese in den 40er Jahren auch verfilmte Story gehört zum Besten, was John Steinbeck je geschrieben hat. Die Geschichte eines armen Fischers und einer ungewöhnlich großen und schönen Perle ein alter mexikanischer Sagenstoff, von John Steinbeck eindringlich und spannend in die Gegenwart übertragen. Nahe der mexikanischen Stadt La Paz, am Golf von Kalifornien, führen die Menschen ein armseliges, aber glückliches Leben. Sie glauben den Worten der Priester, die seit vierhundert Jahren predigen, "daß jeder Mensch wie ein Soldat ist, den Gott sandte, um einen Teil des Schlosses, das unsere Erde im Weltenraum darstellt, zu bewachen. Manche stehen auf den Zinnen, manche aber tief unten in der Dunkelheit der Gewölbe. Jeder muß jedoch gläubig auf seinem Posten bleiben ..." Es ist klar, wo der arme Fischer Keno und seine Frau Juana stehen. Doch als es um das Leben seines kleinen Sohnes Coyotito geht, beschließt Keno, sich gegen uralte Gesetze aufzulehnen und für sein Lebensglück zu kämpfen. Seine Waffe ist eine ungewöhnlich große und schöne Perle ...

[Copyright: 3c8b93a9748bd8e574ac565eb15adce8](https://www.amazon.de/dp/B000APR000)